

DER KÖNIG IST ZURÜCK! – XERXES (ehem. SIMBA)

Am 9. August 2015 wurde ich - damals SIMBA, natürlich ein original Perser - von meinen zukünftigen Dienern bei euch abgeholt. Die beiden wollten sich schon eher melden, was ich allerdings nicht gestattet hab, da ich nicht gerade königlich aussah! Nun ja - Sie verstehen - ein königlicher Auftritt für einen König.

Also heute ist es soweit - der König ist zurück!

In neuem Gewand und mit dem königlichen Namen XERXES

Seit August 2015 hab ich echt was erlebt! Ehrlich gesagt meine Dienerin (Frauchen) und ihr Gatte (Herrchen) haben vom ersten Tag an echt Alles gegeben (was ich natürlich nicht anders erwartet habe!)! Angekommen in meinem neuen Reich wurde ich zunächst von einem schwarzen "Straßenkater" empfangen. Der sah aus wie ein Teddy und wird von meiner Dienerin immer PAUL genannt. Zu dem schwarzen Kater kam wenige Minuten später noch ein echt seltsamer rot-weißer Persermix namens GARFIELD dazu. Komische Typen!

Nun gut, ich machte ihnen klar, dass der König sich erst mal betten wird, bevor er seine Regierungsgeschäfte übernimmt. Mein Geschäft erledigte ich auch umgehend - auf den Fliesen im Bad - es war dringend! Irgendwie musste ich meiner Dienerschaft ja klar machen, dass ich keine Toiletten mit Dach und Klappe mag. Für die anderen Straßenkater mag das ja akzeptabel sein - aber nicht für einen König. Es folgten Tage, in denen meine Dienerin ein Klo nach dem anderen probierte und experimentiert, Klappen ein- und ausbaute, mich beobachtete und studierte, googelte und suchte...Ich wollte ihr die Sache etwas erleichtern und platzierte meine Häufchen so, dass sie schlussendlich wusste, wo sie mein neues offenes Klo hinstellen muss. Irgendeiner hat ja auch das eines Königs unwürdige Gerücht in die Welt gesetzt, dass ich nicht stubenrein sei!? Wer auch immer das war - meine Dienerin überzeuge ich täglich vom Gegenteil, nachdem sie meinen Ansprüchen gerecht wurde. Heute habe ich eine der besten Katzent Toiletten der Welt und bin STUBENREIN (vorausgesetzt "Straßenkater" PAUL pennt nicht wieder in meiner Toilette!)

Dass ich anfangs mit 3,2 Kg für einen ca. 7 Jahre alten Perser nicht unbedingt zum Spielen aufgelegt war, erklärt sich von selbst. Also legte ich mich für mehr als 14 Tage - außer zum Fressen und Toilettengang - auf das Bett meiner Diener. Zugegebenermaßen sah ich aus, wie ein zerrupftes Huhn, war schwach und tierisch schmutzig. Aus diesem Grund nahm mich meine Dienerin bald darauf und badete mich vorsichtig - meine Begeisterung hielt sich in Grenzen, aber es war notwendig, da ich ja auch immer zu ihr ins Bett wollte. Als ich mich ein wenig eingelebt hatte, entschloss sie sich, mein Fell auf eine Länge zu scheren. Die unterschiedlichen Längen waren beim Putzen aber auch nervend! Dann kam der Tag, an dem ich frisiert wurde. Die beiden staunten nicht schlecht, als sie sahen, was ich noch so mitbrachte: Flöhe, Haarlinge etc. Hektische Betriebsamkeit brach aus, ich musste zum Tierarzt, wurde untersucht und wir drei - also die anderen beiden auch - wurden behandelt.

Mittlerweile ist alles gut und langsam gewöhne ich mich auch an die tägliche königliche Fellpflege, die mir anfangs ziemlich suspekt war! Mit der Zeit hat meine Dienerin unter meiner Regie ein königliches Sortiment an Bürsten, Kämmen, Strigel usw. zusammengestellt.

Was die beiden anderen Zeitgenossen anbetrifft, muss ich echt zugeben, die sind schwer in Ordnung. Während der ersten 14 Tage haben sie im Schlafzimmer ständig nach mir geschaut. aber mich nie bedrängt - echte Diplomaten! Als ich in der dritten Woche erstmals durch mein Reich schritt, haben sie mir den Rücken frei gehalten. PAUL ist mittlerweile ein echter Kumpel, aber GARFIELD ist auch schwer in Ordnung - wenn auch etwas seltsam. Ich hätte nie von mir gedacht, dass ich mich mal darauf herablasse, und mit anderen "spiele". Aber ich musste ja das Gerücht widerlegen, wonach ich mich angeblich nicht mit anderen verstehen und auch nicht mit ihnen spiele! Aufregend ist das ja schon...Hinterhalt, Spieltunnel oder durch die Wohnung jagen - natürlich ohne sich die Pfoten schmutzig zu machen! Ich muss zugeben, ohne PAUL und GARFIELD wär das manchmal echt langweilig. Gut, ich maßregele sie ab und zu, aber sie wissen das schon einzuordnen ;-). Ich habe die beiden zu meinen Leibwächtern gemacht.

Der König ist zurück und hat seine zweite Amtszeit angetreten!

Zum Schluss: Vielen Dank - für Alles - an das Team in Werder (Berliner Katzenschutzbund e.V.) und königliche Grüße an die alte Dame ASHLEY (Patentkatze meiner Diener)!